



## **Kläranlage Ebermannstadt: Spatenstich zum Neubau einer Schlammmentwässerung am 28.09.2023 um 11.00 Uhr**

**Ebermannstadt** – Mit dem Neubau einer Klärschlammmentwässerung schafft Ebermannstadt einen weiteren Baustein für eine zukunftsfeste Abwasserentsorgung

Zum obligatorischen Spatenstich trafen sich letzte Woche Bürgermeisterin Christiane Meyer, Vertreter der Nachbargemeinden, des Stadtrates, der Verwaltung und der Baufirmen auf der Kläranlage. Das Ende der landwirtschaftlichen Ausbringung von Klärschlamm hatte der Stadtrat bereits im Juni 2021 gefasst. Ebermannstadt gehörte zu einer der letzten Anlagen der 12 Kläranlagen der Größenklassen 1 - 4 im Landkreis Forchheim, die noch den landwirtschaftlichen Entsorgungsweg vorsahen.

Jährlich fallen auf der Anlage rund 5000 m<sup>3</sup> Schlamm an, 95% davon ist Schlammwasser. Mit der neuen Entwässerungsanlage wird der Klärschlamm auf ein Volumen von 1.000 m<sup>3</sup> pro Jahr reduziert. Das abgepresste Schlammwasser von 4.000 m<sup>3</sup> wird kontinuierlich wieder der Kläranlage zugeführt. Belastungsstöße können so vermieden und eine optimale Reinigungsleistung erzielt werden. Der entwässerte Schlamm wird zur Verbrennung in eine zentrale Anlage abtransportiert. Die Transportkosten sind aufgrund der Schlammmentwässerung deutlich reduziert.

Bürgermeisterin Christiane Meyer hob die Bedeutung der Maßnahme für einen verbesserten Verbraucher- Boden- und Gewässerschutz hervor. Sie bedankte sich bei allen am Bau Beteiligten, insbesondere auch beim Freistaat Bayern, der das Vorhaben mit einer Zuwendung von rund 630.000,- € brutto fördert. Insgesamt werden rd. 1,17 Millionen Euro investiert. Die Fertigstellung der Anlage ist im Juni 2024 geplant.

Auch stellvertretende Landrätin und Ehrenkreisbäuerin Rosi Kraus gratulierte. Sie betonte, dass im Rahmen der Neuorientierung der Agrarpolitik Klärschlamm aus der Kreislaufwirtschaft herausgenommen werden soll, um eine mögliche Schadstoffbelastung von Boden, Pflanze oder Wasser zu vermeiden. Michael Richter vom Wasserwirtschaftsamt Kronach und Herr Kraft von Ingenieurbüro BaurConsult GbR bedankten sich für die gute Zusammenarbeit. Im Anschluss lud die Stadt zu einem Imbiss ein.